Schroders

Marketingmaterial
nur für professionelle Kunden

Schroder ISF* Asian Opportunities

Fondsmanager: Toby Hudson | Fondsmanagement-Kommentar: Mai 2025

Überblick über die Wertentwicklung

- Aktien aus Asien (ohne Japan) legten im Mai zu, blieben im Gesamtvergleich jedoch hinter den Industrieländern zurück. Impulse lieferten nachlassende Sorgen über US-Handelszölle sowie die Vereinbarung zwischen den USA und China, die Zölle auf die meisten Waren für 90 Tage auszusetzen.
- Der stärkste Markt war Taiwan, der von der Entspannung bei den Zöllen, den gesunkenen Rezessionsrisiken in den USA sowie dem neuen Optimismus in Bezug auf Investitionen in künstliche Intelligenz profitierte. Auch Indonesien und Südkorea entwickelten sich stark und schnitten überdurchschnittlich ab.
- Chinesische Aktien legten zwar zu, blieben jedoch hinter dem breiteren Index zurück. Weitere Lockerungsmaßnahmen der chinesischen Behörden unterstützten die Konjunktur. Thailand und Malaysia verzeichneten Rückgänge.
- Der Fonds erzielte eine positive Rendite, blieb im Monatsverlauf jedoch hinter der Benchmark, dem MSCI AC Asia ex Japan Index, zurück.

Faktoren für die Wertentwicklung des Fonds

- Die schwache Titelauswahl war der Hauptgrund für die negativen relativen Renditen des Fonds. Auf Marktebene belastete die Auswahl insbesondere in Indien und Singapur die Wertentwicklung.
- Die regionale Allokation wirkte sich leicht positiv aus: Die Übergewichtung in Hongkong war förderlich, während die Untergewichtung in Taiwan die Rendite beeinträchtigte.
- Auf Sektorebene leistete die Titelauswahl im Bereich Nicht-Basiskonsumgüter einen positiven Beitrag, während sie im Immobiliensektor deutlich schwach war. Die Allokation wirkte sich positiv aus, wobei die Untergewichtung im Bereich Basiskonsumgüter die Performance unterstützte.

Portfolioaktivität

- Wir haben unsere Position im führenden koreanischen Pharmaunternehmen **Samsung Biologics** weiter ausgebaut. Die jüngste Umstrukturierung durch die Ausgliederung des Biosimilars-Geschäfts Bioepis dürfte weiteres Wertpotenzial im Unternehmen freisetzen. Gleichzeitig ermöglicht sie die Fokussierung auf das Kerngeschäft als reiner Auftragsentwicklungs- und -hersteller (Contract Development and Manufacturing Organisation, CDMO) und eröffnet Chancen auf strukturelle Zugewinne bei den Marktanteilen. Außerdem haben wir eine neue Position in **Geely Automobile** aufgebaut, unserem bevorzugten Automobilhersteller (Original Equipment Manufacturer, OEM) in China. Geely profitiert derzeit von einem günstigen Modellzyklus und einem starken Wachstum bei den Verkaufszahlen. Gleichzeitig unterstützt die markenübergreifende Bündelung von Kosten mittelfristig Effizienzsteigerungen und stärkt die Ertragskraft. Darüber hinaus haben wir unsere Position im weltweit führenden Batteriehersteller **CATL** weiter ausgebaut. Die aktuelle Bewertung erscheint attraktiv. Der jüngste Börsengang in Hongkong bot uns die Gelegenheit, unsere Anteile an dem Unternehmen weiter aufzustocken.
- Wir haben unsere Position im führenden Haushaltsgerätehersteller **Midea** reduziert, da die Branche durch den Einstieg von Xiaomi in den Klimaanlagenmarkt einem zunehmenden Wettbewerbsdruck ausgesetzt ist. Angesichts der Unsicherheiten bei den Zöllen verringerten wir zudem unsere Bestände in exportorientierten Unternehmen wie **Techtronics**. Darüber hinaus haben wir unsere Position in **Sinopec** verringert, da es für die Aktie derzeit nur wenige kurzfristige Kurstreiber gibt und wir die freigesetzten Mittel für attraktivere Anlagechancen einsetzen können.

* Schroder ISF steht im gesamten Dokument für Schroder International Selection Fund

Ausblick/Positionierung

- Die negative Reaktion des US-Dollars und der Anleihemärkte auf die ersten Zollvorschläge gilt als Hauptgrund für die jüngste Mäßigung der US-Zollsätze. Die zunächst verhängten reziproken Zölle wurden zwar lediglich für 90 Tage ausgesetzt und nicht formell aufgehoben, zudem liegt das Zollniveau weiterhin deutlich über dem Stand zu Jahresbeginn. Dennoch haben die Märkte mittlerweile ein mittelfristiges Szenario eingepreist, in dem die Zölle in etwa auf dem aktuellen Niveau und so nach wie vor eine Belastung für den Handel bleiben, die US-Wirtschaft im weiteren Jahresverlauf jedoch wahrscheinlich nicht in eine Rezession stürzen werden.
- In China rechnen wir in den kommenden Wochen und Monaten mit weiteren, unterstützenden politischen Maßnahmen, um dem dämpfenden Effekt schwächerer Exporte auf das BIP-Wachstum im weiteren Jahresverlauf entgegenzuwirken. Auch wenn das wirtschaftliche Umfeld in China fragil bleibt und die Exportflaute deflationäre Tendenzen verstärken könnte, verfügt China im Vergleich zu vielen anderen Volkswirtschaften der Region über größeren politischen Spielraum, um die negativen Auswirkungen abzufedern. Zudem bietet der lokale Aktienmarkt aufgrund seiner enormen Breite eine größere Vielfalt an Bottom-up-Chancen als die meisten anderen Märkte.
- Bei den exportorientierten Aktien und im Technologiesektor konzentrieren wir uns weiterhin auf Unternehmen, die über eine klare Marktführerschaft, Produktinnovationen und Preismacht verfügen. Dies sind die Unternehmen, die voraussichtlich über größeren Spielraum verfügen, um Zollkosten weiterzugeben, ihre Margen zu sichern und ihr Wachstum nachhaltig fortzusetzen.
- Werden die Bewertungen erstklassiger Exportunternehmen wieder attraktiv, bauen wir unsere Positionen aus – mit Blick auf eine langfristige Erholung der Aktienkurse, sobald die Belastungen durch Zölle allmählich nachlassen und das fundamentale Wachstum dieser Unternehmen wieder an Fahrt gewinnt.
- Die Märkte werden Konjunkturdaten genau überwachen, um einzuschätzen, ob die jüngste Unsicherheit bereits nachhaltige Auswirkungen auf den Konsum oder die Unternehmensinvestitionen hatte und damit das globale Wachstum in der zweiten Jahreshälfte bremsen könnte.
- Die Gesamtbewertungen regionaler Aktien liegen derzeit leicht über dem langfristigen Durchschnitt und spiegeln keine beträchtlichen Abwärtsrisiken im Falle eines globalen Abschwungs oder eines ernsthaften Zollkriegs wider.
- Trotz des weiterhin volatilen makroökonomischen Umfelds und einer breiten Spanne möglicher Entwicklungen sehen wir bei asiatischen Aktien nach wie vor sehr attraktive langfristige Chancen. Unsere bevorzugten Unternehmen sind finanziell solide aufgestellt – in der Regel verfügen sie über Nettoliquidität in der Bilanz –, was es ihnen ermöglicht, kurzfristige Marktschwankungen gut zu bewältigen. Zudem beobachten wir in nahezu allen regionalen Märkten zunehmend unternehmensgetriebene „Selbsthilfemaßnahmen“ in Form steigender Aktienrückkäufe und Dividendenausschüttungen.

Wertentwicklung im Kalenderjahr (in %)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht.

Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt.

Jahr	Fonds	Ziel	Vergleichsindex
2024	9,6	12,0	9,3
2023	1,5	6,0	1,6
2022	-19,2	-19,7	-21,4
2021	-3,6	-4,7	-3,9
2020	27,3	25,0	25,9
2019	23,8	18,2	19,2
2018	-15,1	-14,4	-17,1
2017	52,0	41,7	40,8
2016	6,4	5,4	3,6
2015	-3,6	-9,2	-7,2

Quelle: Schroders, Stand: 31. Dezember 2024. Wertentwicklung des Fonds nach Abzug von Gebühren, auf Basis der Rücknahmepreise, Nettoerträge reinvestiert, Anteilsklasse C, thes., USD. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Zielindex ist der MSCI AC Asia ex Japan, und Vergleichsindex ist der Morningstar Asia ex Japan Equities Sector.

Risikohinweise

Risiko der Wertentwicklung: Anlageziele geben ein beabsichtigtes Ergebnis an. Es besteht jedoch keine Garantie, dass dieses Ergebnis erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

Liquiditätsrisiko: Bei schwierigen Marktbedingungen ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, ein Wertpapier zu seinem vollen Wert oder überhaupt zu verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise keinen unmittelbaren Zugang zu ihren Positionen haben.

Mit China verbundenes Risiko: Wenn der Fonds über Bond Connect in den China Interbank Bond Market oder über Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect in chinesische „A"-Aktien oder in am STAR Board oder an der ChiNext notierte Aktien investiert, kann dies Clearing- und Abwicklungsrisiken, aufsichtsrechtliche und operationelle Risiken sowie Kontrahentenrisiken nach sich ziehen. Wenn der Fonds in auf Renminbi lautende Onshore-Wertpapiere investiert, könnten die von der chinesischen Regierung getroffenen Entscheidungen bezüglich der Devisenkontrolle den Wert der Anlagen des Fonds beeinflussen und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt.

Derivaterisiko: Derivate, bei denen es sich um Finanzinstrumente handelt, die ihren Wert aus einem zugrunde liegenden Vermögenswert ableiten, können zur effizienten Verwaltung des Portfolios eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Marktrisiko: Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten das ursprünglich von ihnen investierte Kapital möglicherweise nicht zurück.

Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.

Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko der Schwellen- und Frontier-Märkte: Schwellenmärkte und insbesondere Frontier-Märkte sind im Allgemeinen größeren politischen, rechtlichen, gegenparteibezogenen, operationellen und Liquiditätsrisiken ausgesetzt als Industrieländer.

Nachhaltigkeitsrisiken: Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale auf. Das bedeutet, dass er möglicherweise ein begrenztes Engagement in manchen Unternehmen, Branchen oder Sektoren aufweist und bestimmte Anlagechancen nicht nutzt oder bestimmte Positionen veräußert, wenn diese nicht den vom Anlageverwalter ausgewählten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Der Fonds kann in Unternehmen investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Wichtige Hinweise

Marketingmaterial nur für professionelle Kund*innen.

Dieses Dokument stellt kein Angebot und keine Aufforderung dar, Anteile an Schroder International Selection Fund (die "Gesellschaft") zu zeichnen. Dieses Dokument sollte nicht als Beratung ausgelegt werden und stellt deshalb keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen dar. Eine Investition in die Gesellschaft ist mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlich beschrieben werden. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Basisinformationsblatts, des Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht) erfolgen. Diese Dokumente können kostenlos von Schroder Investment Management (Europe) S.A. bezogen werden. Schroders kann jederzeit beschließen, den Vertrieb eines oder mehrerer Fonds in einem EWR-Land einzustellen. Allerdings wird eine solche Absicht in Übereinstimmung mit den geltenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen auf unserer Website veröffentlicht. Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR“) auf. Informationen zu den Nachhaltigkeitsaspekten dieses Fonds finden Sie unter www.schroders.com. Jede Bezugnahme auf Regionen/ Länder/ Sektoren/ Aktien/ Wertpapiere dient nur zur Veranschaulichung und ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Annahme einer bestimmten Anlagestrategie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt. In den Performancedaten sind etwaige Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Fonds erhoben werden, nicht berücksichtigt. Schroders bringt in diesem Dokument seine eigenen Ansichten und Einschätzungen zum Ausdruck; diese können sich ändern. Schroders geht davon aus, dass die hierin enthaltenen Informationen zuverlässig sind, übernimmt jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit oder Richtigkeit. Die in diesem Dokument enthaltenen Daten stammen von Schroders und sollten von einer unabhängigen Stelle überprüft werden. Daten von Dritten sind Eigentum des Datenanbieters oder werden von diesem lizenziert und dürfen ohne dessen Zustimmung nicht wiedergegeben, extrahiert oder für andere Zwecke verwendet werden. Weder Schroders noch der Datenanbieter haften im Zusammenhang mit den Daten Dritter. Die Informationen von MSCI dürfen nur für Ihren internen Gebrauch verwendet werden, dürfen auf keine Weise vervielfältigt oder weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage für oder als Komponente von Finanzinstrumenten oder Produkten oder Indizes verwendet werden. Die Informationen von MSCI sind nicht als Anlageberatung oder Empfehlung für jedwede Anlageentscheidung zu verstehen, und Sie dürfen sich nicht auf sie verlassen. Historische Daten und Analysen sind weder ein Hinweis noch eine Garantie auf zukünftige Performanceanalysen und Prognosen. Die Informationen von MSCI werden in der vorliegenden Form zur Verfügung gestellt, und der Benutzer dieser Informationen übernimmt das gesamte Risiko einer etwaigen Verwendung dieser Informationen. MSCI, seine verbundenen Unternehmen und alle Personen, die an der Erhebung, Bearbeitung oder Erstellung von Informationen vom MSCI beteiligt sind (gemeinsam die „Parteien von MSCI“) lehnen jegliche Haftung (wozu ohne Einschränkung jegliche Haftung hinsichtlich Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nicht-Verletzung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck zählt) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne Einschränkung des Vorangegangenen übernimmt keine der Parteien von MSCI jegliche Haftung für direkte, indirekte, besondere oder beiläufig entstandene Schäden, Bußzahlungen oder Folgeschäden (wozu ohne Einschränkung der Verlust von Gewinnen zählt) oder jedwede andere Schäden (www.msci.com). Schroders ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Informationen darüber, wie Schroders Ihre persönlichen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter https://www.schroders.com/en/global/individual/footer/privacy-statement/ oder auf Anfrage erhalten, falls Sie keinen Zugang zu dieser Website haben. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist erhältlich unter https://www.schroders.com/en/global/individual/summary-of-investor-rights/. Zu Ihrer Sicherheit können Gespräche aufgezeichnet oder überwacht werden. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5, rue Höhenhof, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg: B 37.799.